

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 1/14 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im Januar 2014  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 14. Mai 2014



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766  
0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Rechtsgrundlagen

Aufgrund von Änderungen der der Statistik zugrunde liegenden Rechtsvorschriften – Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 1) – ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren für Kälber und Jungrinder sowie Lämmer und Schafe nur eingeschränkt möglich.

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579), geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

## Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und

Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Januar 2014

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	28 414	9 004	28 407	49	9 002	7	2	317
davon								
Ochsen	232	77	232	–	77	–	–	332
Bullen	9 522	3 514	9 521	17	3 514	1	0	369
Kühe	12 721	3 802	12 720	23	3 802	1	0	299
Färsen <sup>2</sup>	5 227	1 510	5 222	9	1 508	5	1	289
Kälber <sup>3</sup>	484	68	484	–	68	–	–	140
Jungrinder <sup>4</sup>	228	34	228	–	34	–	–	147
Schweine	44 908	4 302	44 892	–	4 300	16	2	96
Lämmer <sup>5</sup>	10 475	237	10 475	1 546	237	–	–	23
Übrige Schafe	924	35	921	–	35	3	0	38
Ziegen	50	1	50	–	1	–	–	18
Pferde	54	14	54	–	14	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>84 825</b>	<b>13 593</b>	<b>84 799</b>	<b>1 595</b>	<b>13 589</b>	<b>26</b>	<b>4</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewebliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im Januar 2014 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2014	2013	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	28 407	28 964	- 557	- 2
davon				
Ochsen	232	204	28	14
Bullen	9 521	10 639	- 1 118	- 11
Kühe	12 720	11 699	1 021	9
Färsen <sup>2</sup>	5 222	5 297	- 75	- 1
Kälber <sup>3</sup>	484	619	- 135	- 22
Jungrinder <sup>4</sup>	228	506	- 278	- 55
Schweine	44 892	62 467	- 17 575	- 28
Lämmer <sup>5</sup>	10 475	10 352	123	1
übrige Schafe	921	827	94	11
Ziegen	50	85	- 35	- 41
Pferde	54	48	6	13
<b>Insgesamt</b>	<b>84 799</b>	<b>102 743</b>	<b>- 17 944</b>	<b>- 17</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	9 002	9 162	- 160	- 2
davon				
Ochsen	77	69	8	11
Bullen	3 514	3 892	- 379	- 10
Kühe	3 802	3 514	288	8
Färsen <sup>2</sup>	1 508	1 514	- 5	- 0
Kälber <sup>3</sup>	68	92	- 24	- 26
Jungrinder <sup>4</sup>	34	81	- 48	- 59
Schweine	4 300	6 031	- 1 731	- 29
Lämmer <sup>5</sup>	237	224	12	5
Übrige Schafe	35	31	4	13
Ziegen	1	2	- 1	- 41
Pferde	14	13	2	13
<b>Insgesamt</b>	<b>13 589</b>	<b>15 463</b>	<b>- 1 874</b>	<b>- 12</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind